

E: 11.10.16
A



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft

Landesverband Schleswig-Holstein
Kreis Herzogtum-Lauenburg
Ortsgruppe Ratzeburg e.V.
Technischer Leiter
Malte Allrich
Schloßwiese 5
23909 Ratzeburg
Telefon Geschäftsstelle: 04541 - 7380
Handy: 0176 - 22098107
E-Mail: Malte.Allrich@Ratzeburg.DLRG.de
Internet: www.Ratzeburg.DLRG.de

STADT RATZEBURG
Eing.: 06. Okt. 2016
8 Q

*Bedienung
AWTS?*

DLRG Ratzeburg e.V. · Schloßwiese 5 · 23909 Ratzeburg

An die
Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe
z.Hd. Frau Ancot
Unter den Linden 1
D-23909 Ratzeburg

Donnerstag, 6. Oktober 2016

Kurzbericht über die Saison/ Rechnung:

Bewachung und Auf- bzw. Abbau der Badestellen Aqua Siwa und Schloßwiese im Jahr 2016
Rechnungsnummer: 21/ 2016

Sehr geehrte Frau Ancot,

die Wachsaison 2016 ist nun an den Badestellen seit dem 15.09.2016 abgeschlossen. Bis zum 16. Oktober ist die DLRG nun noch an der Hauptwache mit dem Rettungsboot präsent. Insgesamt wurden durch die DLRG Ratzeburg in der letzten Saison 10247,5 (im Vorjahr 9462,5) Stunden Wachdienst an den Badestellen rund um Ratzeburg, in Bäk und Gr. Sarau abgeleistet. Die erhöhte Zahl der Wachstunden ist auf die hinzugekommene Badestelle in Groß Sarau, auf diverse Absicherungen von Schulklassen und/ oder Jugendgruppen und auf die höhere Anzahl von Wachgängern zurückzuführen.

Zum allgemeinen Einsatzaufkommen lässt sich sagen, dass die Zahl der Einsätze, zu denen die DLRG Ratzeburg in 2016 gerufen wurde, bedingt durch den durchwachsenen Sommer, abermals angestiegen ist. Es ist festzustellen, dass Unfälle mit Sportgeräten und Wasserfahrzeugen aller Art ansteigen und so die Hilfe der DLRG auch in diesem warmen Sommer (zumindest im ersten Teil und dem letzten Teil der Ferien) immer häufiger in Anspruch genommen werden musste. Außerdem musste immer häufiger seitens der DLRG die Polizei an die Badestellengerufen werden. Die Badestelle Aqua Siwa sticht hier heraus, da hier auch teilweise die Wachgänger bedroht worden sind.

Eine kleine Einsatzstatistik:

Einsätze	2015	2016
Anzahl Erste Hilfe	116	164
Anzahl Personensuchen	7	31
Anzahl Bootsbergungen	30	34
Anzahl kleinere Hilfeleistungen jeglicher Art	20	24
Anzahl Technische Hilfeleistungen Wassersportler	16	26
Anzahl Personenrettungen aus dem Wasser	46	60
Anzahl Personenrettungen aus lebensbedrohlicher Situation	5	9

Es bleibt auch festzustellen, dass die Badestelle Schloßwiese sich immer größerer Beliebtheit erfreut. So wird

Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg
IBAN: DE37 2305 2750 0000 1115 70
BIC: NOLADE21RZB

Rechtsform: eingetragener Verein (e.V.)
Amtsgericht: Lübeck VR 414 RZ
Vertretungsberechtigung gemäß § 26 BGB
1. Vors. Thomas Lubow
2. Vors. Michael Koop
2. Vors. Heiko Schwarz
SteuerNr.: 22/294/75645

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft ist Spitzenverband im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB), Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband, im Deutschen Spendenrat, Mitglied der International Life Saving Federation (ILS) und der ILS-Europe.

die Badestelle an guten Sommertagen von deutlich mehr als 350 Personen allen Alters besucht. Die Tendenz ist hierbei allerdings steigend. Wie in 2015 auch, wurde mit dem Wachdienst am 01.06. begonnen.

In diesem Jahr ist die Zahl der Ersten Hilfe- Fälle abermals stark gestiegen, was auch auf die Anzahl der Badenden und das gute Wetter zurückzuführen ist. Allerdings ist festzustellen, dass auch mehr und mehr Unrat in den See geworfen wird, sodass es hier auch ein erhöhtes Gefahrenpotential gibt. Dieses konnten wir kurzfristig mit einer Sonderaktion unserer Tauchgruppe beheben, da wir so eine Menge an Müll und Flaschen aus dem See, ungefähr in der Mitte der Ferien geholt haben. Außerdem kamen auch Mülleimer und weitere Gegenstände ans Licht, die im See nichts zu suchen hatten. Autoreifen und Computer seien hier nur beispielhaft genannt.

Darüber hinaus kam es durch Leichtsinn in Einzelfällen zu dem einen oder anderem schwererem Unfall. Darüber hinaus wurden die Rettungsschwimmer auch an den umliegenden Ufern des Sees tätig, wo sich Personen verletzt hatten (z.B. unterhalb der Brücke am Kleinbahndamm). Nicht weniger, sondern mehr Hilfe benötigten Wassersportler, die unter anderem an der Schloßwiese gestartet waren. Eine genaue Aufstellung der Einsätze findet sich auf der Homepage im Bereich Einsatztagebuch.

Bereich Aqua Siwa:

In der vergangenen Saison wurde vereinbarungsgemäß die Badeinsel am Aqua Siwa auf- und abgebaut und wieder befestigt. Die Badestelle wurde durch unsere Taucherguppe mehrmals nach Unrat abgetaucht, wobei manches Kurioses ans Tageslicht kam. Hier ist festzustellen, dass der ins Wasser geworfene Müll deutlich zugenommen hat. Der Abbau wird dann in den kommenden Wochen mit Rücksprache und Terminierung mit dem Bauhof erfolgen.

Schade ist, dass es in diesem Jahr des Öfteren zur starken Verschmutzung des Wachturmes kam, den der Bauhof des Öfteren reinigen musste. Hier nur einmal explizit die Beschädigung durch Graffiti genannt. Der neue Flaggenmast aus 2015 hingegen ist bei den neuen Anwohnern in der letzten Zeit nicht sehr positiv aufgefallen. In den letzten Tagen beschwerten sich die Anwohner des Neubaus über das Klappern des Seiles. Hier wurde mit einem Tennisball kurzfristig Abhilfe geschaffen, aber für 2017 sollten wir noch einmal schauen, was sich machen lässt.

Besonders negativ ist hier das Verhalten einiger Badegäste aufgefallen. Des Öfteren mussten die Wachgänger Unterstützung anfordern und gerade auch die Polizei um Hilfe bitten. Hier sollten wir in den Wintermonaten ein gemeinsames Gespräch mit Polizei und Ordnungsamt initialisieren, um für die Saison 2017 gerüstet zu sein.

Aufgrund der Wetterlage und Anfragen von Gruppen, wurde der Wachdienst wurde von uns vom 28.05.-15.09.2016 gestellt. Außerdem wurden außerhalb des normalen Wachdienstes zahlreiche Jugendgruppen besonders abgesichert, die zu Besuch z.B. in der Jugendherberge oder dem CVJM waren, eine Voranmeldung durch die Leiter der Gruppen klappte in Zusammenarbeit mit der Jugendherberge und dem CVJM sehr gut. Die Nutzung von Schloßwiese und Aqua Siwa war hierbei ausgeglichen.

Analog zu den letzten Jahren, und auf Grundlage unseres Gesprächs am Jahresanfang entsteht für die Badestelle Aqua Siwa folgende Rechnung. Diese Rechnung ist etwas höher, da wir ja einen Wachgänger pro Tag mehr eingesetzt haben, was auch dringend nötig war:

62 Tage x 3 Wachgänger x 12,50 EUR pro Tag	= 2325 Euro
+ Pauschale für Reinigung, Auf-und Abbau Badeinsel und Verwaltung	= 1250 Euro
Gesamtsumme Aqua Siwa:	3575,00 Euro

Bereich Schloßwiese:

In der vergangenen Saison wurde vereinbarungsgemäß die Badestelle Schloßwiese in Zusammenarbeit mit dem Bauhof mehrere Male betaucht und kleinere Arbeiten mit übernommen. Darüber hinaus wurden im Zuge der Instandsetzung der Badestelle diverse Dinge mit übernommen. Hinzu kommt der Aufbau und Abbau der durch den Jugendbeirat angeschafften aufblasbaren Rutsche.

Die Schloßwiese ist bei den Wachgängern die beliebteste Badestelle geworden, was sicherlich auch an der vorbildlichen Ausstattung und der neuen Wachstation liegt. Als umfangreiche Aufgabe hat sich die Einhaltung der Badeordnung heraus gestellt, welches sehr viele Ressourcen bindet und für die Wachgänger nicht immer angenehm ist. Hier seien exemplarisch das Rauchen, die Mitnahme von Hunden, das Anlegen am Steg und das Befahren der Badestelle mit Fahrrädern genannt.

Aufgrund der Wetterlage und Anfragen von Gruppen, wurde der Wachdienst von uns vom 28.05.-15.09.2016 gestellt. Außerdem wurden außerhalb des normalen Wachdienstes zahlreiche Jugendgruppen besonders abgesichert, die zu Besuch z.B. in der Jugendherberge und dem CVJM waren, eine Voranmeldung durch die Leiter der Gruppen klappte in Zusammenarbeit mit der Jugendherberge und dem CVJM sehr gut. Dieses konnten wir nur durch unsere Bundesfreiwilligendienstleistenden realisieren.

Analog zu der Abrechnung am Aqua Siwa der letzten Jahre, und auf Grundlage unserer Gespräche entsteht für die Badestelle Schloßwiese folgende Rechnung:

18 Tage x 3 Wachgänger x 12,50 EUR pro Tag (Wochenenden außerhalb der Ferien)	= 675 Euro
44 Tage x 4 Wachgänger x 12,50 EUR pro Tag (Ferientage)	= 2200 Euro
+ Pauschale für Reinigung, Auf-und Abbau und Verwaltung (analog zum Aqua Siwa)	= 1250 Euro
Gesamtsumme Schloßwiese:	= 4125,00 Euro

Abgesehen davon, dass die Saison sehr gut verlief und es zu keinen Todesfällen oder ähnlichem kam, was in meinen Augen bei der aktuellen Lage in Schleswig-Holstein nicht selbstverständlich ist, stehen ein paar Themen an, die wir in den Wintermonaten ansprechen sollten, denn einige Situation konnten nur durch sehr großen Personaleinsatz und Improvisation gelöst werden.

Aus Sicht der DLRG sollten folgende Themen angegangen werden, wobei die Liste sicherlich nicht vollständig ist:

- Beschilderung der Badestelle und hier insbesondere Wasserseite und Steganlage
- Hinweise auf tiefes Wasser und Sperrung der Rutsche
- Einhaltung der Badeordnung und Durchsetzung dieser
- Nutzung der Rutsche (aufblasbar), Zeitraum etc., Ruderboot an der Schloßwiese
- Einbindung Ordnungsamt und Polizei
- Wachturm und Situation am Aqua Siwa
- Umsetzung Daseinsvorsorge, worin ja auch einige Punkte sich wieder finden

Ich denke wir sollten hier schon in den Herbstmonaten einen Termin machen, wo die Abläufe und Erinnerungen noch aktuell sind.

An dieser Stelle möchte ich aber auch im Namen der Wachgänger und der DLRG allgemein ein großes Lob und einen besonderen Dank an die Mitarbeiter des Bauhofes und der Verwaltung los werden, denn in 2016 war die Zusammenarbeit so gut und unkompliziert, wie man es sich wünscht. Wir hoffen, dass es in 2017 genauso weiter läuft.

Für die Zusammenarbeit in der letzten Saison möchte ich mich recht herzlich bedanken und Sie bitten, den Gesamtbetrag von 7700 EUR auf unser Konto bei Kreissparkasse in Ratzeburg (BLZ: 230 527 50) auf die Kontonummer 11 15 70 einzuzahlen. (IBAN siehe unten).

Bei Rückfragen erreichen Sie mich unter oben genannten Kontaktdaten.

Mit freundlichem Gruß



Malte Allrich
Technischer Leiter